

Einladung

zum Gastvortrag von

Univ.-Prof. Dr. Alexandra Lenz

Universität Wien

Die Kerze aus dem Kerzenhalter geben
**Lexikalisch-semantische Dynamik von PUT-Verben im
Oberdeutschen**

Freitag, 4. Dezember 2015, 13.45-15.15 Uhr

Innrain 52, HS 7

* * *

Ausgangspunkt des Vortrags ist die Beobachtung einer lexikalisch-semantischen Systemlücke, die das Deutsche von anderen Sprachen wie dem Englischen unterscheidet: Während das semantische Netzwerk von englischen Positionierungsverben über die „Basisverben“ put ‚stellen‘, ‚setzen‘, ‚legen‘ und take ‚nehmen‘ verfügt, weist das Deutsche zwar ebenso wie das Englische ein Basisverb der quellorientierten Objektsbewegung auf (nämlich nehmen), ein dem englischen put entsprechendes Verb der zielorientierten Objektsbewegung scheint jedoch (zumindest aus standardsprachlicher Perspektive) zu fehlen.

Vor dem Hintergrund dieser Beobachtung sollen die folgenden Fragestellungen diskutiert werden: Wie gehen Sprecher des Deutschen mit dieser (vermeintlichen) Systemlücke um? Auf welche Versprachlichungsstrategien im Hinblick auf PUT- und TAKE-Aktionen greifen sie zurück? Werden zur Versprachlichung zielorientierter Objektspositionierungen (also von PUT-Aktionen) lediglich die spezifischeren Verben einer den Basisverben untergeordneten Kategorienebene, zu der etwa die Verben setzen, stellen und legen gehören, verwendet? Lassen sich die gestellten Fragen raumübergreifend für „das“ Deutsche beantworten, oder in welcher Hinsicht zeichnen sich raum- und andere varietätenspezifische Differenzen ab?

Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Ortner
für die Gesellschaft für deutsche Sprache

Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer
Institut für Germanistik